



Stimmungsvolle Sommer- Serenade an der Mühle

Der letzte Regenschauer war mit einem glänzenden Regenbogen über dem See gerade abgeklungen, da versammelten sich schon die ersten Gäste auf dem Mühlenberg. Der Backofen war noch heiß und so konnten an den Tischen im Mühlengarten neben Butterkuchen und Brezeln bald auch die Bratwürste vom Grill genossen und der Durst am Getränkestand gelöscht werden. Es wurde voll im Mühlengarten, der Spätsommer-Abend sollte mit Musik erfüllt werden.

Vom Verschönerungsverein angekündigt war der Posaunenchor aus Steinau. Unter der Leitung von Rainer Priebe sind etwa 20 Musiker eingetroffen, haben ihre Chorstühle eingenommen und nach einem kurzen Einspiel die Sommer-Serenade eröffnet. Ein buntes Programm rund um Themen der Filmmusik wurde dargeboten und unterhaltsam moderiert. Passend zur Stimmung des Abends erklangen etwa Louis Armstrongs „What a wonderful World“, Frank Sinatras „Stranger in the Night“, das Thema aus dem Film „Wie im Himmel“ oder Abbas

„I have a Dream“.

Als die Solotrompete auf der Anhöhe des Mühlenhügels Lale Andersons Lilli Marleen anstimmte und der Chor die Melodie aufgriff, blieb bei vielen Zuhörern kein Auge trocken. Nach einer Pause, es war inzwischen während der Dämmerung der Mond aufgegangen, wurde dem Erdtrabanten zu Ehren das Abschlusslied gespielt und die Zuschauer nach langem Applaus mit einem zufriedenen Lächeln in die sternenklare Nacht entlassen.

Ein stimmungsvoller Abend, gestaltet vom Team der Mühle und des Backofens unter der Leitung von Uwe Stürmer und Hanna Stelling, die sich bei den vielen Helfern ausdrücklich bedankt haben, ist ausgeklungen und wird lange in Erinnerung nachschwingen, wie die Melodien der Musik, die in die Nacht getragen wurden. Der Blick in die glücklichen Gesichter ist Dank für den Aufwand und Motivation für eine Wiederholung.

Text und Fotos: U. Tholl



Impressionen eines besonderen Abends an der Beerster Mühle.

